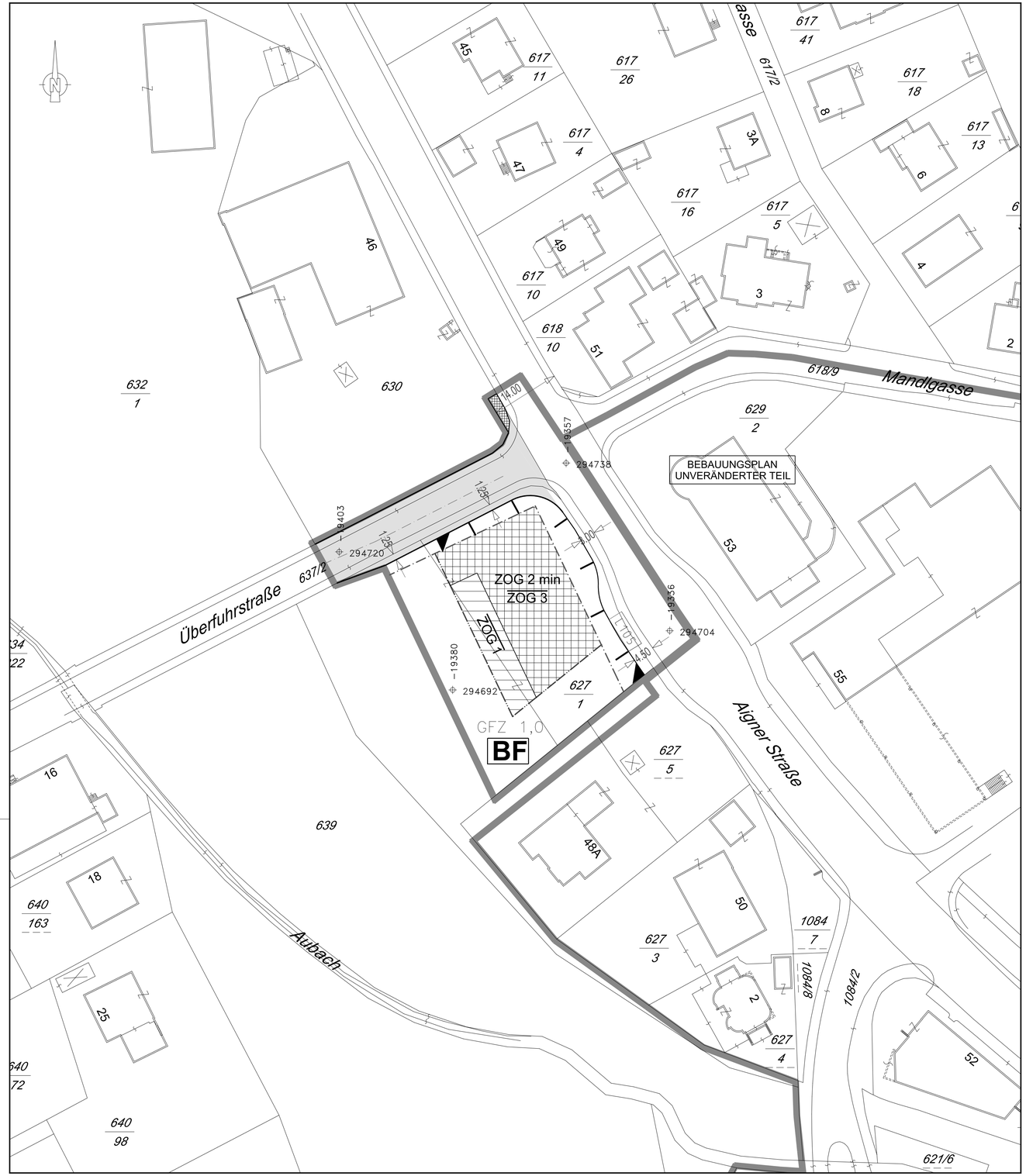


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 | 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Bauflucht-linie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)	
Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 56 Abs 4 ROG 2009)	GFZ 0,7 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Höchsthöhe mit Ausschluß von Dachgeschoßen	ZOG 1 / ZOG 3
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs. 2 ROG 2009) Mindesthöhe	ZOG 2 min
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
Aus- bzw. Einfahrtsverbot (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Änderungsgebiet gemäß § 50 Abs 3 Z 2 ROG 2009 ("Großprojekte") festgelegt (§ 51 Abs 2 Z 6 ROG 2009)	
Grenze des Änderungsgebietes (außenanliegend)	
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Landesstraße	L 105
darüber hinaus: Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung	
Besondere Festlegungen	
Maßnahmen zu Zwecken des Immissionsschutzes (§ 53 Abs 2 Z 17 ROG 2009)	BF

Maßnahme 1

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 28 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile (ohne Fenster und Türen) ≥ 43 dB.

Maßnahme 2

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 33 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 43 dB.

Maßnahme 3

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 38 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 48 dB.

Maßnahme 4

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 33 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 43 dB.

Maßnahme 5

Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 38 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 48 dB.
Kastenfenster mit schallabsorbierender Fensterlaibung
(Schalldämmmaß ≥ 20 dB im gekippten Zustand)für Wohnräume.
Kastenfenster mit schallabsorbierender Fensterlaibung (Schalldämmmaß ≥20 dB im gekippten Zustand) und Schalldämmlüfter für Schlaf-und Kinderzimmer. Keine Terrassen oder Balkone.

Maßnahme 6
Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 38 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 48 dB.
Kastenfenster mit schallabsorbierender Fensterlaibung
(Schalldämmmaß ≥ 20 dB im gekippten Zustand) oder
Schalldämmlüfter für Schlaf-und Kinderzimmer. Keine Terrassen oder Balkone

Maßnahme 7
Fenster und Terrassentüren von Aufenthaltsräumen (Schalldämmmaß ≥ 43 dB).
Bauschalldämmmaß der opaken Außenbauteile ≥ 53 dB.
Keine Schlaf-und Kinderzimmer. Kastenfenster mit schallabsorbierender Fensterlaibung
(Schalldämmmaß ≥ 20 dB im gekippten Zustand) für Wohnräume.
Keine Terrassen oder Balkone.

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

GESCHOSSE	WESTFASSADE	NORDFASSADE	SÜDFASSADE	OSTFASSADE
EG UND OG1 GESCHÄFTE UND BÜROS	Maßnahme 1	Maßnahme 2	Maßnahme 2	Maßnahme 3
OG2 WOHNUNGEN	Maßnahme 4	Maßnahme 5	Maßnahme 6	Maßnahme 7

Die Schlüsselzahlen für die mindestens zu schaffenden Stellplätze werden gemäß § 39b Abs.3 Bautechnikgesetz - BauTG,LGBL Nr 75/1976, zuletzt geändert durch LGBL Nr 31/2009, für die Teilfläche des Grundstückes 627/1, KG Aigen I, wie folgt festgelegt:
Bei Gastgewerbebetrieben (Restaurants, Cafes, Bars udgl) 1 Stellplatz
je begonnene 20m² Nutzfläche des Gastraumes;
bei Büro-und Verwaltungsräumen, Ambulatorien und Arztpraxen 1 Stellplatz
je begonnene 60m² Nutzfläche;
bei Handelsgeschäften, Geschäftshäusern udgl sowie Einkaufszentren ohne Lebens- und Genussmittelangebot 1 Stellplatz je begonnene 100m² Verkaufsfläche;
bei Betriebsbauten, die nicht in eine andere lit fallen, 1 Stellplatz
je begonnene 120m² Nutzfläche.

STADT : SALZBURG

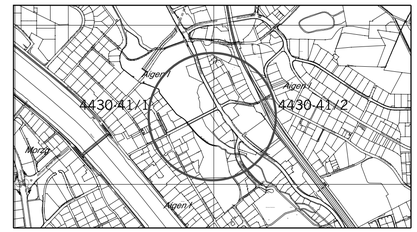
Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

ERWEITERTER BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

AIGEN SÜD 12/G2/NE2

1. ÄNDERUNG (ERGÄNZUNG) DES BEBAUUNGSPLANES DER GRUNDSTUFE AIGEN SÜD 12/G2/N1

KENNUMMER: 62004N03
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES VOM 04.07.2011	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 14/2011, SEITE: 7 VOM 29.07.2011	(Dr. Herbert Lechner) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 30.07.2011	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 07.06.2011
ZAHL: 5/03/34075/2011	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 6	Datum: 07.06.2011	AbLNr.: 3